Presseinformation

18. Februar 2019

LR Schleritzko: „Höhere Lebenserwartung durch bessere Bildung“

Weinviertler Initiativen in Diskussion mit Landesrat

Bildung bringt Bewegung in die Gemeinden. Das zeigte die Podiumsdiskussion des Bildungswerks Niederösterreich (BhW) mit Landesrat Ludwig Schleritzko und verschiedenen Weinviertler Initiativen im Pfarrsaal Gaweinstal.

„Wir in Niederösterreich sind und waren mit der Einführung der Bildungsgemeinderäte Vorreiter. Diese leisten einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in den Gemeinden. Sie vernetzen Anbieter untereinander und mit Interessierten, initiieren Angebote und unterstützen bei deren Umsetzung. Neben den Fragen der Organisation zählt aber vor allem die Motivation. Mein Ziel ist es, die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher laufend vom Bildungsangebot zu überzeugen. Denn zu guter Letzt wissen wir, dass bessere Bildung auch eine höhere Lebenserwartung bedeutet“, fasst Landesrat Ludwig Schleritzko zusammen.

Das BhW Niederösterreich diskutierte mit Reinhard Ebenauer von der Vision Poysdorf über sein Beispiel für den Einbezug von Bürgern in die Gemeindeentwicklung. Poysdorf startete mit Eröffnung der Autobahn verschiedene Gespräche mit Bürgern, wie sie die Stadtentwicklung sehen. Die Weinstadt schaffte aus diesem Visionsprozess heraus eine Zertifizierung als familienfreundliche Gemeinde und punktet in Sachen Kultur und Lebensqualität.

„Bürger aktiv am Gemeindegeschehen zu beteiligen, braucht klare Konzepte. Das BhW Niederösterreich unterstützt Gemeinden bei generationenübergreifenden Themen, Barrierefreiheit und Bildungsanliegen mit konkreten Angeboten,“ betont BhW Geschäftsführerin und Moderatorin des Gesprächs Therese Reinel.

Bei vielen Gemeindethemen dreht es sich immer wieder um die zentrale Frage, wie es gelingt auch junge Menschen einzubeziehen. Impulse dazu kamen von Elke Indinger vom BhW Jugendcoaching. Sie sprach über die Bedeutung von wertschätzenden Dialogen und die Berücksichtigung unterschiedlicher Bedürfnisse und Kommunikationsformen. Sie betreut beim BhW Niederösterreich verschiedene Gemeinden und begleitet diese in Jugendfragen.

Eine kleine Premiere gab es auf der Veranstaltung noch: Als erste generationenfreundliche Veranstaltung des BhW Niederösterreich waren auf der Podiumsdiskussion Kinder willkommen – sie konnten im Lesekoffer von Zeit Punkt Lesen schmökern, während ihre Eltern sich an der Podiumsdiskussion beteiligten. Ein barrierefreier Zugang sowie die induktive Höranlage des BhW ermöglichten auch

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen eine Teilhabe.

Das Bildungsthema – oft versteckt in Methoden zur Bürgerbeteiligung, dem Jugendcoaching, Empowerment, Demokratisierung, Inklusion oder Sensibilisierungsmaßnahmen - ist Motor vieler Gemeindethemen. Nur durch die aktive Beteiligung der Bürger entsteht ein Zugewinn an Lebensqualität. Diese Idee verfolgt das Bildungswerk Niederösterreich seit mehr als 70 Jahren unterstützt durch unzählige Ehrenamtliche.

Weitere Informationen: www.bhw-n.eu

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Franz Klingenbrunner
Tel.: 02742/9005-13314
E-Mail: presse@noel.gv.at